



Feierten zehn Jahre Bürger-Stiftung Stormarn: Vertreter des Vorstandes, der regionalen Bürgerstiftungen und der Stiftungsfonds.

FOTO: HFR

Stifter leisten stolze 24 800 Stunden Arbeit im Jahr

Bürger-Stiftung Stormarn feiert Jubiläum – Vier Millionen Euro Kapital

Ahrensburg. Die Bürger-Stiftung Stormarn hat jetzt ihr zehnjähriges Bestehen im Ahrensbürger Schloss gefeiert. Zum großen Jubiläumsveranstaltung waren Vertreter der sechs regionalen Bürger-Stiftungen und mehr als 30 Stiftungsfonds eingeladen, die unter dem Dach der Bürger-Stiftung Stormarn aktiv sind. Die Bürger-Stiftung Stormarn sucht weitere Unterstützer.

„Allein in 2016 haben 285 freiwillige Mitarbeiter 24 800 Stunden Arbeit für gemeinnützige Zwecke geleistet – darauf können wir alle sehr stolz sein“, sagte Ernst-Jürgen Gehrke, Vorstandsvorsitzender der Bürger-Stiftung Stormarn. Vorstandsmitglied Ralph Klingel-Domdey sagte, ihn freue besonders, „mit wie viel Leidenschaft für die gute Sache sich so viele Menschen in Stormarn engagieren“. Die Bürger-Stiftung Stormarn agiere als Dachstiftung für die regionalen Stiftungen und Stiftungsfonds. Ernst-Jürgen Gehrke erläuterte, was die Stiftung leiste: „Wir helfen unseren Beteiligten etwa bei steuerrechtlichen Fragen, bei der inhaltlichen Ausrichtung der Stiftungsarbeit, aber auch bei den Überlegungen zu Geldanlagen.“ Das Stiftungsmanagement der Bürger-Stiftung prüft so etwa steuerrechtliche Zielvorgaben und übernimmt die Erstellung der Jahresabschlüsse – das gehöre zum alltäglichen Geschäft. „Wir möchten so



Das Duo des taiwanesischen Violinisten Ting-Shuo Chang und des iranischen Gitarristen Milad Darvish Ghane von der Hochschule für Musik und Theater Hamburg begleitete die Feierlichkeiten.

den Stiftern Raum und Zeit geben, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.“

Uwe Sommer aus dem Vorstand, der seit Gründung der Bürger-Stiftung im Jahr 2007 dabei ist, sagte: „Es ist wunderbar zu sehen, wie viele unserer Stifter heute hier sind und wie gut sich die Bürger-Stiftung entwickelt hat. Wir freuen uns sehr, dass wir in den vergangenen Jahren so viele Menschen für ein bürgerschaftliches Engagement gewinnen konnten.“

Mehr als 300 Stormarner engagieren sich mittlerweile für die Bürger-Stiftung. Unter ihrem Dach sind sechs regionale Bürger-Stiftungen – etwa in Barsbüttel, Tangstedt oder Trittau – aktiv sowie mehr als 30 Stiftungsfonds. Sinn

und Antrieb der Stiftungsarbeit sei es für alle Engagierten, auf diesem Weg dauerhaft Gutes zu, sagte Gehrke. Und die Zahl der Interessierten und Engagierten nehme weiter zu. Die Bürger-Stiftung Stormarn ist mit knapp vier Millionen Euro eine der kapitalstärksten Stiftungen des Landes Schleswig-Holstein, die in diesem Jahr erneut das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen erhalten hat.

Zuletzt appellierte der Vorstand an die Gäste, die Stiftung weiterhin durch ehrenamtlichen Einsatz oder auch mit Geld zu unterstützen. Wer beispielsweise keine Erben hat und darüber nachdenkt, was später mit seinem Vermögen geschehen soll, könne in enger Abstimmung mit der Stiftung dafür sor-

„
Ich freue mich, mit wie viel Leidenschaft für die gute Sache sich so viele Menschen in Stormarn engagieren.“

Ralph Klingel-Domdey
Vorstandsmitglied

gen, dass dies später zweckgebunden zum Wohle von Menschen im Kreis eingesetzt werde. „Ein gutes Beispiel dafür ist die Eheleute-Schmöger-Stiftung unter unserem Dach“, sagte Klingel-Domdey. Die neue Stiftung, die sich derzeit in der Startphase befindet, hat den Kampf gegen depressive Erkrankungen aufgenommen. Zwei Auftaktveranstaltungen zu diesem Thema im Ahrensbürger Marstall und in Schloss Reinbek gab es bereits. Stiftungsratsmitglied Ursula Pepper freute sich über eine unerwartet große Resonanz. Weitere Aktivitäten dieser neuen Stiftung werden folgen.

Internet: www.buerger-stiftung-stormarn.de